



Heimatverein Oeffingen

- Sammlung volkstümlicher Überlieferungen aus der Gemeinde Oeffingen vom Jahr 1900 -

Serie des Heimatvereins

Christi Himmelfahrt – Bittwoche – Fronleichnam – Mariä Himmelfahrt (15. August)

Lehrer Philipp Dürr schreibt:

Christi Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag ist der Flurgang (Öschprozession).

Nicht erwähnt sind die in derselben Woche am Montag gehaltenen **Bittgänge**, nämlich am Montag der Oeffinger nach Hofen und der am Dienstag von Hofen kommende, obwohl auch diese eine lange Tradition haben. Sie unterstrichen auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der beiden katholischen Enklaven im streng protestantischen Umland. In der Zeit nach der heiligen Messe bis zum Aufbruch zurück blieb stets genügend Zeit für den geselligen und auch verwandtschaftlichen Austausch.

Zusammen mit der Öschprozession bilden die beiden Bittgänge die **Bittwoche**.

Bittgänge wie die **Öschprozessionen** (Flurprozessionen) werden im Schwäbischen vor allem in landwirtschaftlich geprägten katholischen Gegenden gehalten und haben sich dort, wie auch in Oeffingen, bis heute erhalten. „Esch“ bedeutet im Althochdeutschen „Feldflur“. Ihren Ursprung haben diese Umgänge in frühchristlichen Zeiten. Wahrscheinlich gingen die schon bei den Römern gebräuchlichen Flurumgänge wie auch die germanische Sitte, die Flur durch die jährliche Umschreibung symbolisch erneut verbindlich auszumarchen, darin auf.

In Oeffingen geht man heute in östlicher Richtung an vier „Stationen“: das Kreuz an der Kreuzung Hegnacher-/Geschwister-Scholl-Straße, das Hegnacher Kreuz am

Wegabzweig nach der Kreuzstraße, zum Waiblinger Kreuz und zur Kreuzkapelle.

Früher wurde jährlich abwechselnd auch Richtung Hofen zu den dortigen Feldkreuzen gegangen. An den Stationen werden Schriftstellen gelesen, Fürbitten gesprochen und der Segen erteilt. Die Gläubigen bitten um Segen für die Arbeit, das tägliche Brot, Sicherheit auf den Straßen und Frieden in der Gemeinde. Unterwegs wird gesungen, Psalmen und die Allerheiligenlitanei gebetet.

Lehrer Philipp Dürr schreibt weiter:

Mariä Himmelfahrt - 15. August

Die Kräuterweihe findet an Mariä Himmelfahrt statt. Die „Weihkräuter“ werden wie die geweihten Palmen (vom Palmsonntag) aufbewahrt und sind ein ähnliches Schutzmittel wie die letzteren.

Zum zwischen den beiden Festen liegenden **Fronleichnamfest** mit der großen Prozession durch den Ort bemerkt Dürr nichts.

An diesem Tag spielte der Musikverein (gegründet 1924) über lange Zeit die „Tagwach“, frühmorgens um 6 Uhr an verschiedenen Plätzen im Ort. Die handschriftlich aufgezeichneten Noten des feierlichen, getragenen „Oeffinger Festmarsches“ sind leider verschollen. Ob und auf welche Weise dieser Branch bereits vor 1925 üblich war ist nicht festgehalten. K.E.P.